

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

## ANGEHENDE ENERGIESPARER IN ROßDORF – VOLLES HAUS BEI INFO.-VERANSTALTUNG

Die Informationsveranstaltung: „Weitere Sonnendächer 2019“ mit REG.eV am 14.02.2019 war mit mehr als 50 Personen gut besucht. Vereinsvorstand Claus Nintzel konnte gut 40 Interessierte aus Roßdorf (davon 13 aus Gundershausen), 5 aus Ober-Ramstadt und 2 aus Groß-Zimmern begrüßen, die ca. 30 „Dächer“ repräsentierten. Einer war gar aus Groß-Rohrheim und ein weiterer aus Bensheim angereist. Alle Frauen wurden anlässlich des Valentinstags mit einer Blume bedacht, selbstverständlich aus lokaler Anzucht in Roßdorf und ohne Flugbenzin!



Bild: Ausschnitt aus Teilnehmern und Vortragender Claus Nintzel

### Die Botschaft

Der Vortrag machte den Zuhörern klar, dass es sich – unabhängig von den ökologischen Vorteilen – auch aus finanziellen Gründen lohnt, in die Photovoltaik zu investieren. „Solarstrom lohnt sich wieder“, war die Botschaft. Claus Nintzel: „Und es geht noch günstiger, wenn wir das Vorhaben gemeinschaftlich angehen.“ Dafür gibt es gute Gründe:

- Die Preise für die Photovoltaik-Module sind in den letzten Jahren erheblich gesunken
- Gleichzeitig wurde der Wirkungsgrad weiter gesteigert
- Selbst erzeugter Strom kann im eigenen Haus ohne weitere Abgaben genutzt werden, wenn die Gesamtleistung von 10 kWp nicht überschritten wird (bei Ein- und Zweifamilienhäuser meist nicht erreichbar)
- Der Strom kann – bei einer Abschreibung über 20 Jahre – für ca. 10 ct/kWh erzeugt werden, d.h. man spart mit jeder kWh Eigenverbrauch mehr als 15 ct
- Selbst der nicht im Haushalt verbrauchte Strom wird mit 11,11 ct/kWh (ab 01.04.2019 mit voraussichtlich weiterer monatlicher Absenkung um jeweils 1%) immer noch höher vergütet als die Erzeugungskosten sind

### Gemeinschaftliche Lösung

Herr Nintzel stellte nach einigen Fakten zur Photovoltaik und nach einer Fragerunde die Vorgehensweise vor, die dem Verein zur gemeinschaftlichen Lösung vorschwebt. Die Information zur Sinnhaftigkeit wurde mit der Veranstaltung abgeschlossen. Es folgt die Prüfung auf Eignung der Dächer durch Vor-Ort-Besuche, die teilweise bereits verabredet und durchgeführt wurden. Bei Eignung gibt es eine Grobkosten-Abschätzung mit Amortisationsdarstellung zurück. Die Hausbesitzer haben dann die Gelegenheit, ihre optimale Modulausstattung bzw. Leistung der Anlage zu finden. Die Rückmeldung wird dazu benutzt, Muster-Angebote von ca. fünf Anbietern einzuholen und gemeinsam zu entscheiden, von welchem Anbieter konkrete Einzel-Angebote eingeholt werden sollen und ob und welchen Eigenanteil die Hausbesitzer leisten wollen. Parallel soll mit dem Netz Südhessen als Netzbetreiber ermittelt werden, welche Änderungen an der elektrischen Anlage vorzunehmen sind. Nach der Auftragsvergabe durch jeden Hausbesitzer folgt die Bau- und Abnahmephase. Während der gesamten Zeit wird REG.eV die Gemeinschaftslösung vor Ort und mit Vorträgen betreuen, die dann nicht öffentlich sind.

### Die Aktivitäten 2018 und die kommenden von REG.eV

Zum Abschluss bedankte sich der Vortragende für die große Interesse und die Diskussion und erläuterte am Beispiel des Jahres 2018 die Vielfalt der Vereinsaktivitäten und er wies auf die kommenden Veranstaltungen von REG.eV hin, u.a. auf den Filmabend am 14. März, die Informationsveranstaltung am 11. April, die Podiumsdiskussion zum Verkehr am 10. Mai und den nachfolgenden Fahrradtag rund um das Rathaus am 12. Mai, u.a. mit Probefahren von Elektrofahrern. REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied